Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
I/RF Referent

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer

325/06

1

Datum: 30 .10.2006

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	**Schulausschuss**	öffentlich	08.11.2006	
2.				
3.				
4.				

Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2006;
Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 16.10.2006

Beschlussentwurf:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☐ gesehen ☐ vorgeprüft	Unterschriften		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Mit als Anlage 1 beigefügtem Schreiben vom 16.10.2006 beantragt die UWG-Stadtratsfraktion für die Zukunft die jährliche Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes. Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Grundlage der bisherigen Behandlung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist der Beschluss des Stadtrates vom 17.02.2000, wonach der Schulentwicklungsplan grundsätzlich alle 5 Jahre aufgelegt werden soll. Der letzte Schulentwicklungsplan wurde in der Sitzung am 09.10.2002 beschlossen. Die beschlussmäßig vorgesehene Fortschreibung befindet sich zurzeit in der Bearbeitung.

Diese Fortschreibung wird neben den Prognosen von Schülerzahlen, den tatsächlichen Entwicklungen des (offenen) Ganztagsbetriebes an den Schulen, die weitreichenden Änderungen des neuen Schulgesetzes und dabei insbesondere die Aufhebung der Schulbezirke zu berücksichtigen haben. Allein schon der letztgenannte Gesichtspunkt, zu dem noch keinerlei Erfahrungen vorliegen, wird dazu führen müssen, die Annahmen in einem Schulentwicklungsplan jeweils in kürzeren Abständen als bisher überprüfen zu müssen, zumal eine immer intensivere Verzahnung insbesondere mit dem Bereich der vorschulischen Erziehung zu erwarten ist.

In welcher Form die weitere Betrachtung des Schulentwicklungsplanes erfolgt, sollte nach Auffassung der Verwaltung zurzeit noch offen bleiben. Insofern ist darauf zu verweisen, dass der Schulentwicklungsplan und damit auch die regelmäßige Fortschreibung mit einem erheblichen Aufwand nicht nur im Rahmen der städt. Verwaltung verbunden ist. Daher schlägt die Verwaltung vor, diese Frage zunächst zurückzustellen, um Erfahrungen aus der jetzt anstehenden und begonnenen Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zu sammeln, um sodann mit dem Beschluss über den Schulentwicklungsplan zugleich auch eine geeignete, dem o.g. Ziel entsprechende Form der kritischen Überprüfung festzulegen.

Anlage 1

Stadtratsfraktion UWG

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 19. OKT. 2006
I/RF - 40

Vorsitzender: ***Erich Spies***
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: Manfred Waltermann
Telefon: 32550

Geschäftsführer: ***Hubert Müller***
Telefon: 23725

Eschweiler, 16.10.06

Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2006
Sonderförderung an Eschweiler Grundschulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

im Zusammenhang mit der Anfrage des RM Gartzen über die Schulsituation der KGS Bergrath liegen uns folgende Zahlen aus dem Schulentwicklungsplan 01 für 2005/06 vor:

SEP 01	203 Schüler	8 Klassen
Fortschreibung 05	254 Schüler	10 Klassen

Die UWG-Fraktion ist der Auffassung, dass der Schulentwicklungsplan nur dann sinnvolle und realistische Daten liefert, wenn er jährlich fortgeschrieben wird. Auf der Basis SEP 01 - ohne jährliche Anpassung – werden falsche Schlüsse gezogen bzw. notwendige Veränderungen zu spät oder gar nicht erkannt.

Des Weiteren hat der Kreis Aachen (Zweckverband StädteRegion Aachen) ein Gutachten über Sonderförderung an Schulen im Kreis vorgelegt (Vorlage 38/06 für die Sitzung vom 26.09.06).

Über das Ergebnis der Sonderförderungen an Eschweiler Grundschulen ist die UWG sehr verwundert, da nur 2 der 11 Grundschulen bei der Sonderförderung erwähnt werden. Hierbei handelt es sich um die Don-Bosco-Schule und die Eduard-Mörike Schule. Über die Gründe Sollte der Schulausschuss umgehend informiert werden.

Die UWG-Fraktion beantragt, diese beiden Punkte in die Tagesordnung der nächsten Schulausschusssitzung am 08.11.06 aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Barbara Olbrich

Barbara Olbrich
Ratsmitglied